

## STELLUNGNAHME

# Corona? War da was? Es braucht jetzt eine Strategie für die Pandemie-Saison 2022/23!

Landesverbandes der Kultur- und  
Kreativwirtschaft Sachsen e.V.  
Kraftwerk Mitte 7  
01067 Dresden  
M +49 176 57974669  
M +49 157 58171725  
kontakt@lvkkwsachsen.de

Vertreten durch die  
Vorstände:  
Lars Fassmann  
Martin Fiedler  
Thomas Wagner

Amtsgericht Dresden: VR 8385  
Finanzamt Dresden  
Umsatzsteuer-Nr.: 203/140/19211  
[www.lvkkwsachsen.de](http://www.lvkkwsachsen.de)

## HINTERGRUND

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist von den Auswirkungen der Corona-Pandemie umfassend und nachhaltig betroffen.<sup>1</sup>

Ein Großteil der Selbstständigen und Unternehmen verlor mit Inkrafttreten der Schutzverordnungen seit März 2020 ihre unmittelbaren Einkommensmöglichkeiten. Bewährte Planungsroutinen wurden durch das anhaltende Stakkato aus Öffnung und Schließung zerstört. Aufgrund der daraus resultierenden Unsicherheiten hat eine große Zahl an Fachkräften die Branche dauerhaft verlassen.

Das Publikum kehrt teilweise nur langsam in die Spielstätten zurück, was spürbare Einbußen bei Eintritts- und Bareinnahmen mit sich bringt. Auftraggebende Unternehmen fokussieren auf Konsolidierung und stellen größere Investitionen in kultur- und kreativwirtschaftliche Dienstleistungen zurück.

Gleichzeitig sind die Bundeshilfen zur Bewältigung der Corona-Pandemie (Neustarthilfe, Überbrückungshilfe) zum 30.06.2022 ausgelaufen. Die Landesprogramme KulturErhalt und Härtefälle Kultur stehen nur einem Teil der Branche zur Verfügung.

Auch wenn die meisten Corona-Beschränkungen zum 3. April 2022 aufgehoben wurden, ist die Pandemie für die Kultur- und Kreativwirtschaft längst nicht überwunden.

So erläutert eine aktuelle, durch KREATIVES SACHSEN verfasste fachliche Stellungnahme, die dramatischen langfristigen Folgen der Pandemie exemplarisch für den Musik- und Veranstaltungsbereich.<sup>2</sup>

**Vor diesem Hintergrund geben der aktuelle Verlauf der Pandemie, die Prognosen der Expert:innen sowie das Fehlen einer Strategie für den Umgang mit einer verschärften Pandemielage Anlass zu großer Sorge um die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft.**

---

<sup>1</sup> vgl. hierzu die Meldung des Bundesverbands Kreative Deutschland vom 8. April 2020:

[https://www.kreative-deutschland.de/wp-content/uploads/2020/06/2020-08-04\\_Gesamtauswertung\\_Umfange\\_Corona\\_Kreativwirtschaft.pdf](https://www.kreative-deutschland.de/wp-content/uploads/2020/06/2020-08-04_Gesamtauswertung_Umfange_Corona_Kreativwirtschaft.pdf)

<sup>2</sup> vgl. hierzu Stellungnahme von KREATIVES SACHSEN:

<https://www.kreatives-sachsen.de/2022/07/05/long-covid-in-der-musikwirtschaft/>

# Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

Da der jüngst vorgelegte Sachverständigenbericht zur Wirksamkeit der Corona-Maßnahmen nur bedingt Orientierung gibt, formuliert der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. nachfolgend Maßnahmen, die aus seiner Sicht dem Schutz der Branche, ihrer Unternehmen und Kund:innen dienen.

## WAS JETZT PASSIEREN MUSS

Um einem irreversiblen Schaden in Bezug auf die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Branche vorzubeugen, dem Verlust von Fachkräften zu begegnen und nicht zuletzt die Vielfalt kultur- und kreativwirtschaftlichen Schaffens im Freistaat Sachsen zu schützen, fordert der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. nachdrücklich:

- /// Eine unverzügliche, aktive und ernsthafte Auseinandersetzung mit der unklaren Planungssituation der Unternehmen
  - /// Die Ermöglichung öffentlicher Veranstaltungen auch in einer weiteren Pandemie-Saison
  - /// Die aktive Einbeziehung der Interessengemeinschaft Landeskulturverbände zur Beratung über Auswirkungen und Optionen von Maßnahmen und Verordnungen
  - /// Die Orientierung an erfolgreich erprobten und aus Landesmitteln finanzierten Modellprojekten, wie beispielsweise dem Modellprojekt Kultur / REALLABOR<sup>3</sup> aus dem Juni 2021, über dessen Ergebnisse auch der Mitteldeutsche Rundfunk berichtete<sup>4</sup>
- 
- /// **Finanzielle Unterstützungen und Förderungen**
    - Fortsetzung der Möglichkeit zur Förderung von Investitionen in Technik, Dienstleistungen und Personal zur Kompensation von Einschränkungen auch in 2023 (siehe Förderrichtlinie Kultur Erhalt<sup>5</sup>)
    - Fortsetzung der Überbrückungshilfe / Neustarthilfe bzw. Schaffung vergleichbarer Stabilisierungsprogramme
    - Finanzielle Anreize für die Beauftragung kultur- und kreativwirtschaftlicher Dienstleistungen (vgl. das Arbeitspapier "10 Punkte-Plan für eine

<sup>3</sup> <https://modellprojekt.dasistleipzig.de>

<sup>4</sup> <https://www.mdr.de/kultur/musik/corona-reallabor-leipzig-modellprojekt-100.html>

<sup>5</sup> <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19633>

# Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

zukunftsfähige Kultur- und Kreativwirtschaft nach der Corona-Krise“ des Landesverbandes vom 23.04.2020<sup>6</sup>)

- Fortsetzung des Stipendienprogramms 'Denkzeit'
- Auf- bzw. Ausbau von Kulturförderungen, die die Begegnung von Kunst und Publikum ermöglichen (sowohl Neuproduktionen als auch Wiederaufnahmen)
- Kulanz- bzw. Härtefallregelungen bei der Überprüfung und Rückforderung bereits gezahlter Coronahilfen (November-/Dezemberhilfe, Neustarthilfe)
- Die durch die BKM angekündigte Verlängerung des Förderpaketes Neustart Kultur in das Jahr 2023 begrüßt der Landesverband ausdrücklich

## /// **Verordnungen und Stufenpläne:**

- Kommende Verordnungen und Stufenpläne dürfen nicht mehr die Inzidenzzahlen als Maßstab nutzen, sondern, wie schon lange aus der Wissenschaft kommuniziert, die Bettenbelegung auf Normal- und Intensivstationen
- Die Entwicklung der Stufenpläne sollte langfristig und unter Einbeziehung der Interessengemeinschaft Landeskulturverbände erarbeitet werden
- Stufenpläne müssen langfristig kommuniziert werden, um Planung zu ermöglichen
- Stufenpläne müssen die individuellen Hygienekonzepte und Umsetzungsmöglichkeiten berücksichtigen: z.B. Aufheben der Maskenpflicht im Innenraum bei strenger Teststrategie (1G-Regelung, Vorlage eines negativen PCR-Tests o.ä.)

## /// **Impfen:**

- Kommende Impfkampagnen sollten die entschiedene und impfbereite Bevölkerung in den Fokus nehmen
- Es braucht rechtzeitig ausreichend Kapazitäten für Auffrischungsimpfungen gegen das Coronavirus

## /// **Maskenpflicht:**

---

<https://www.lvkkwsachsen.de/10-punkte-plan-fuer-eine-zukunftsfaehige-kultur-und-kreativwirtschaft-nach-der-corona-krise/>

Landesverbandes der Kultur- und  
Kreativwirtschaft Sachsen e.V.  
Kraftwerk Mitte 7  
01067 Dresden  
M +49 176 57974669  
M +49 157 58171725  
kontakt@lvkkwsachsen.de

Vertreten durch die  
Vorstände:  
Lars Fassmann  
Martin Fiedler  
Thomas Wagner

Amtsgericht Dresden: VR 8385  
Finanzamt Dresden  
Umsatzsteuer-Nr.: 203/140/19211  
www.lvkkwsachsen.de

# Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

- Diese sollte rechtzeitig in jenen Bereichen wieder eingeführt werden, in denen der Betrieb auch mit FFP2-Masken angemessen und möglich ist
- Ausnahmeregelungen für alle anderen Bereiche, z.B. in Form strengerer Testregimes für Clubs und Livespielstätten (1G-Regelung, Vorlage eines negativen PCR-Tests o.ä.)

## /// Teststrategie:

- Schnelle Wiedereinführung der kostenlosen Bürgertests
- Ausbau der Kapazitäten für PCR-Testungen, insbesondere der Pooltestungen, wie im Modellprojekt Kultur / REALLABOR erfolgreich erprobt (in Österreich hat sich sogar das Modell einer flächendeckenden PCR-Pooltestung bewährt<sup>7</sup>)

Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen erachtet der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. als adäquat und zielführend. Sie sollen jedoch vor allem auf die Fehlstellen und Risiken im gegenwärtigen Pandemiemanagement der Landesregierung hinweisen.

Gleichzeitig stellen sie eine Einladung zum Dialog dar. Für einen zeitnahen weiteren Austausch steht der Vorstand gern jederzeit zur Verfügung.

Dresden, 01.07.2022

Lars Fassmann

Martin Fiedler

Mirko Stock

Vorstand des Landesverbandes der Kultur und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.

---

<sup>7</sup><https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/coronatests-warum-hat-oesterreich-reichlich-guenstige-pcr-tests-deutschland-aber-nicht/28004238.html>

Landesverbandes der Kultur- und  
Kreativwirtschaft Sachsen e.V.  
Kraftwerk Mitte 7  
01067 Dresden  
M +49 176 57974669  
M +49 157 58171725  
kontakt@lvkkwsachsen.de

Vertreten durch die  
Vorstände:  
Lars Fassmann  
Martin Fiedler  
Thomas Wagner

Amtsgericht Dresden: VR 8385  
Finanzamt Dresden  
Umsatzsteuer-Nr.: 203/140/19211  
www.lvkkwsachsen.de

# Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.

## Über den Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.

Der Landesverband ist die Interessenvertretung für 10.000 Unternehmen und 40.000 Beschäftigte in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen. Die Mitgliedsverbände *Kreatives Chemnitz*, *Wir gestalten Dresden*, *Kreatives Leipzig*, *Kreative Lausitz* und *Kreatives Erzgebirge* tragen die Arbeit des Verbands.



Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.  
Kraftwerk Mitte 7  
01067 Dresden  
M +49 176 57974669  
M +49 157 58171725  
[kontakt@lvkkwsachsen.de](mailto:kontakt@lvkkwsachsen.de)

Vertreten durch die  
Vorstände:  
Lars Fassmann  
Martin Fiedler  
Thomas Wagner

Amtsgericht Dresden: VR 8385  
Finanzamt Dresden  
Umsatzsteuer-Nr.: 203/140/19211  
[www.lvkkwsachsen.de](http://www.lvkkwsachsen.de)